

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wiederherstellungsstudie von E. P.



Foto: Gaberell, Thalwil

Die Felsenburg bei Kandersteg

Im vorstehenden Jahresbericht haben wir u. a. auch eine Mitteilung über die Felsenburg bei Kandersteg gebracht. Wir zeigen nebenstehend die Ruine im heutigen Zustand und oben den Versuch einer Rekonstruktion nach den im letzten Sommer durchgeführten Untersuchungen des Geländes. Der Verlauf der Ringmauern mit den beiden Rundtürmen, vom Unterholz völlig überwachsen, konnte einwandfrei festgestellt werden. Es ist vorgesehen, auch diese Partie in die Erhaltung der Gesamtanlage einzubeziehen.

Die Zeit ihrer Erbauung und ihre älteste Geschichte sind unbekannt. Die früheste Nachricht über die Felsenburg stammt aus dem Jahre 1339. Damals empfing Peter vom Turm (Wallisergeschlecht) die Burg vom Bischof von Sitten zu Lehen. 1400 kam sie mit der Herrschaft Frutigen durch Kauf an Bern, das sie zerfallen ließ.

Es wäre sehr zu begrüßen und erfreulich, wenn es gelänge, die Mittel für eine vollständige Instandstellung und gefahrlose Zugänglichmachung der schönen Ruine aufzubringen.

Tâches et buts de l'Association des Châteaux Suisses

1. Surveillance des châteaux et des ruines par des membres ou des personnes de confiance de la région. Contrôle périodique de l'état des constructions. Conseils gratuits aux propriétaires sur les travaux urgents de sécurité et d'entretien.
2. Octroi de subsides pour des travaux d'entretien.
3. Etablissement d'un registre de tous les châteaux et ruines de la Suisse avec indication des droits de propriété.
4. Mise à jour de ruines ensevelies. Construction de voies d'accès. Consolidation des vestiges de murailles. Recherche de collaborateurs pour ces travaux pratiques (éclaireurs, sociétés, autorités locales). Organisation de colonies de volontaires.
5. Formation de groupes locaux s'intéressant à un château ou une ruine et qui se chargent des fouilles et des travaux d'entretien avec l'appui de l'Association des châteaux. Examen des conditions auxquelles des châteaux voués à la ruine pourraient être utilisés dans un but moderne sous réserve que les principes de la conservation des monuments historiques soient sauvegardés.
6. Relevés photographiques et géométriques de toutes les ruines et des châteaux menaçant ruine dans leur état actuel, pour autant que cela n'a pas déjà été exécuté par d'autres organes compétents.
7. Enlèvement des buissons envahissant les ruines et élagage des arbres trop touffus autour des châteaux, afin de rendre ceux-ci plus visibles.
8. Recherches d'anciens plans, dessins et vues

authentiques, qui permettent de se rendre compte de l'aspect des châteaux autrefois.

9. Accroissement de l'intérêt public pour nos aspirations et nos efforts par une propagande variée et étendue: organisation de conférences sur les châteaux et leur histoire avec projections lumineuses; publication d'ouvrages illustrés, de séries de cartes postales, etc. Organisation d'excursions pour faire connaître les châteaux et les ruines à nos membres.
10. Organisation d'expositions et participation à celles qui offrent l'occasion de faire connaître aux visiteurs les châteaux et les ruines de notre pays par de bons plans et maquettes, tout en attirant l'attention sur les aspirations et les travaux de l'Association des Châteaux suisses.

Spende. Der Burgenverein verdankt aufs beste eine Gabe von Frau Dr. S. in Solothurn im Betrag von Fr. 100.—.

Literatur

Jahrbuch vom Thuner- und Brienersee 1944.

Der Uferschutzverband Thuner- und Brienersee in Interlaken hat kürzlich das obengenannte Jahrbuch herausgegeben, in dem u. a. eine wertvolle historische Abhandlung über die *Burg Weissenau* (am Ausfluß der Aare in den Thunersee) enthalten ist und Dr. H. Strahm, den Bibliothekar der Universitätsbibliothek in Bern zum Verfasser hat. Wir registrieren dies für den Fall, daß jemand aus unserem Leserkreis für diese nun instandgestellte und inmitten eines Naturreservates gelegene Burg sich interessiert und möchten dem Wunsch Ausdruck geben, daß durch Ausgrabungen der zum Teil noch verschütteten Partien der Umfang und ursprüngliche Bestand der alten Reichsfeste „ze Wissenowe“ festgelegt werden kann.

Im gleichen Jahrbuch berichtet Schulinspektor Kasser (Spiez) von den Arbeiten der Stiftung Schloß Spiez und den in Verbindung damit vorgenommenen Restaurierungsarbeiten der alten romanischen Schloßkirche.



Am 4. Januar d. J. starb unerwartet rasch an einem Herzschlag unser Vorstandsmitglied, Regierungsrat und Nationalrat Walter Hilfiker im 47. Lebensjahre. Der Verstorbene hat während drei Jahren unserem Kollegium angehört und sich lebhaft mit den Bestrebungen unserer Vereinigung beschäftigt. Sein verbindliches, ausgeglichenes Wesen, seine menschliche Güte und seine leutselige Art im Verkehr haben ihm auch im Burgenverein viele Sympathien erworben.

Wir verlieren in Walter Hilfiker einen treuen Freund, dem wir ein ehrenvolles Andenken bewahren werden.

Der Vorstand des Burgenvereins.